

BLATT



30. | Ausgabe Sommer 2006 - Viel Spaß beim Lesen wünschen die Kaufleute Ober St. Veit

Tänze aus aller Welt in Ober St. Veit

Grätzlfest 19.+20. Mai

Obere Hietzinger Hauptstraße

Kommen auch Sie zum großen Jubiläums-Grätzlfest!

Die IG Kaufleute Ober St. Veit feiert heuer ihren 10-jährigen Bestand. Einer der Schwerpunkte der Vereinstätigkeit war in jedem Jahr die Veranstaltung des Grätzlfestes. Somit findet auch dieses zum 10. Mal statt! Das wollen wir gehörig feiern und wir wünschen uns, dass ganz Ober St. Veit und möglichst viele Gäste aus der nahen und fernen Umgebung mitfeiern. Kommen Sie alle und genießen Sie das tolle Programm, lassen Sie sich von ABBOriginal mitreisen und gewinnen Sie mit ein wenig Glück einen der Preise aus der großen Tombola! Auf der **Seite 6** dieses Blattls finden Sie die wichtigsten Informationen zum Fest. Auf der Internetplattform www.a1133.at gibt's weitere, immer aktuell gehaltene Details.



Bericht des Obmannes der IG - Seite 3



Ihre Adressen in Ober St. Veit - Seite 7

Plandokument
7654

Bericht von der Bürgerversammlung - Seite 2

Zum Beispiel:
Grätzlfest in Ober St. Veit
19. und 20. Mai. 2006

Veranstaltungskalender - Seite 10

H.&H.Wintner
Design + Wohnen

Steckbrief - Seite 12 ... und vieles mehr!

Und noch ein Jubiläum:
Betrachtungen zum 100. Geburtstag
des Tuershofes

Vom Wirten zum Hausbesitzer: Franz und Ludmilla Rainer (oder: vom Hundertsten ins Tausendste)

In der Tuersgasse 3 steht seit nunmehr genau 100 Jahren ein markantes Haus: der Tuershof. Seine Erbauer zählten zur Ober St. Veiter Prominenz: Franz und Ludmilla Rainer. Ursprünglich waren sie Gastwirte. Vom 1. Oktober 1883 bis 14. Oktober 1903 führten sie die Restauration zum „Erzherzog Franz Carl“ in der Auhofstraße 141. Sie hatten den Betrieb von einem Herrn Hübsch übernommen. „Im Rainer-Wirtshaus ging es immer lustig zu“ - so beginnen die meisten Berichte. Rainers Restauration war der Mittelpunkt der Geselligkeit im alten Ober St. Veit, bot eine gute Küche, war ein weithin bekanntes Tanzlokal (die Tanzterasse lag einige Meter über der Straße) und beherbergte etliche der damals noch zahlreichen Vereine: zum Beispiel den „Draher-Club“ und den Ober St. Veiter Männergesangsverein. Franz Rainer gilt als Gründer des vom „Draher-Club“ ab 1887 arrangierten Ober St. Veiter Faschingsumzuges, der – mit Unterbrechungen – als eine der wenigen Traditionen bis heute überlebt



Xaver Meyers Abschied „Der Messias“



Es geschah am 19. März 2006. Dr. Xaver Meyer stand zum letzten Mal mit „seinem“ Wiener Madrigalchor im Großen, dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereines. Er hatte Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ für dieses letzte Konzert gewählt.

Stefan Zweig hatte die Schaffung des Messias in die Sternstunden der Menschheit aufgenommen, unter anderem mit den Worten: „... da klang es, das Wort, unendlich wiederholbar, ver wandelbar, da war es ... Ja, alle Stimmen dieser Erde darin zusammenfassen, die hellen und die dunklen ... sie füllen und steigern und wandeln, sie binden und lösen im rhythmischen Chore, sie aufsteigen lassen und niedersteigen die Jakobsleiter der Töne, sie schwichtigen mit dem süßen Strich der Geigen, sie anfeuern mit dem scharfen Stoß der Fanfaren, sie brausen lassen im Donner der Orgel: Halleluja! Halleluja! Halleluja!“

Wir im Auditorium spürten die Kraft des Wiener Madrigalchores und wir konnten fühlen, was Stefan Zweig meinte. Wir wurden tatsächlich zu einem einzigen Block des Hörens und Stauens und die Zuversicht brauste uns entgegen, aus verschlungenen Stimmen, immer anders gesagt und geformt. In seiner Wucht und Klasse unterstützt wurde der Madrigalchor durch vier bewährte Solisten, Schulchöre und das Symphonieorchester der Wiener Volksoper.

Begeistert, mit „Standing Ovation“ dankte das Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal den Künstlern für ihre Darbietung und vor allem dem Dirigenten für sein Lebenswerk. Unwillkürlich musste man an den 6. April 1759 denken, als im Londoner Covent Garden zum letzten Mal der Messias in Anwesenheit Georg Friedrich Händels aufgeführt wurde.

In zwei letzten Auftritten mit dem Wiener Madrigalchor wird sich Dr. Xaver Meyer auch

vom Ober St. Veiter Publikum verabschieden: Am 9. Juni im Hof des Schlosses Ober St. Veit mit „Eine kleine Nachtmusik“ und am 18. Juni 2006 in der Pfarrkirche mit Mozarts Krönungsmesse.

Wir alle danken Dr. Xaver Meyer herzlich für sein herausragendes, unglaublich nachhaltiges Wirken. Alles Gute und: “The trumpet shall sound!”

Josef Holzapfel

Firma Fellner vor den Vorhang!



Am 20. März 2006 wurde die Bautischlerei Fellner, 13., Glasauer-gasse 24 im Wiener Rathaus im Rahmen des ÖkoBusinessPlanes für ihre freiwilligen Umweltleistungen ausgezeichnet.

Der ÖkoBusinessPlan Wien ist ein Projekt der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 mit dem Ziel, die Effizienz und Sparsamkeit der Wiener Betriebe durch nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Das Projekt findet auch international große Beachtung: 2002 wurde es von UN-HABITAT in die aktuelle Liste der weltweit besten Nachhaltigkeitsprojekte - “Best Practices for Human Settlements” - aufgenommen.

Konkret hat die Firma Fellner im Rahmen des ÖkoBonus-Moduls mit Methoden zur Verschnittersparnis und zur Lösungsmittelreduktion gepunktet. Weitere geplante Maßnahmen sind u. a. die Umstellung auf Ökostrom und der Einbau von Schall- und Wärmeschutzfenster in der Werkstätte. Wir gratulieren herzlich!

Plan Dokument 7654 „Flächenwidmung Ober St. Veit“

Am 22. März 2006 fand im Festsaal der Bezirksvorstehung Hietzing, 1130 Wien, Hietzinger Kai 1 eine BürgerInnenversammlung zu diesem Plan-dokument statt. Darin werden die neuen Flächenwidmungen für die Einsiedeleigasse 4-6 und die Sommerergasse festgehalten. Anwesend waren die Bezirksvorstehung, Gemeinde- und Bezirks-politiker, Mitarbeiter der befassten Magistrats-abteilungen, die Projektbetreiber, der planende Architekt Prof. Holzbauer und BürgerInnen.

Nach der Eröffnungsrede des Hr. BV Dipl.-Ing. Gerstbach präsentierten die Bauwerber Raika Leasing via Computer-Bildtechnik die geplante

Verbauung für Einsiedeleigasse 4-6 (Schutzzone Ortskern Ober St. Veit). Die Gebäudehöhe wird im neuen Plan gegenüber den Widmungen von 1995 von 6,5 Meter auf 7,5 Meter erhöht. Unter Ausnützung aller Möglichkeiten der Wiener Bauordnung kommt man zu einer Firsthöhe (oberster Abschluss) von 13 Meter, bei fallendem Gelände von über 14 Meter zur Einsiedeleigasse 2.

Aus den Reihen der BürgerInnen sowie von FPÖ und den Grünen kamen negative Stellungnahmen: Der geplante Bau im Hintergrund wird einfach zu hoch, die „Restteile“ der alten Streckhöfe wirken auf den Betrachter wie eine Kulisse.

Nach Angabe der Bauwerber würde ein Bau von geringerer Höhe unrentabel. Die Renovierung bzw. der Abriss und die Neuerrichtung der verbleibenden Teile der Streckhöfe kosten viel Geld. Das übliche Dilemma also: Grundstückspreise werden durch kühne Erwartungen in luftige Höhen getrieben, der Bau muss dem dann folgen.

Die Schutzzonen in Wien - immerhin rd. 9% der Gesamtfläche - entstanden um das Jahr 1973 in Folge der Weitsicht des Stadtplaners Prof. Roland Rainer, oft als „Flachbauer“ bezeichnet. Er war Stadtplaner von 1958-1963, seine große Tat war die Verwerfung der Stadtregulierungspläne von 1893. Nach diesen Plänen wäre ein Teil der historischen Innenstadt geschliffen worden und auch die alten Ortskerne wie z.B. Döbling, Grinzing, Nussdorf und natürlich auch Hietzing und Ober St. Veit würden ohne Schutzzonen ganz anders aussehen. Auf die Frage eines Bezirksblattes: „Was würden Sie an Hietzing gerne ändern?“ antwortete Prof. Rainer: „Nichts“. Die Anbringung einer Gedenktafel an seinem ehemaligen Atelier in der Fasoldgasse wird hiemit angeregt!

Sind nach dem „Flachbauer“ nun die „Hochbauer“ wieder am Werken? Das Plandokument 7654 verbirgt noch weitere höhere Verbauungen, z.B. Ecke Vitusgasse/Einsiedeleigasse, Hietzinger Hauptstraße 170, Glasauergasse 15a usw.

Nun zur Sommerergasse: Für den Erhalt des Kleinkinderspielplatzes Sommerergasse 6 in der derzeitigen Form sowie des historischen Hohlweges gab es weitgehende Einigkeit unter den politischen Parteien des Bezirkes. Die Unterzeichner „Protest gegen die Zerstörung des Ortskernes Ober St. Veit (817 Unterschriften) und Sommerergasse (1400 Unterschriften) richteten ihren Appell auch an die uns im Gemeinderat „als Hietzinger“ vertretenden Landtagsabgeordneten Dr. Alois Mayer und Mag. Bernhard Dworak.

Rudolf Wawra, 1130 Wien

Die im Ober St. Veiter Blatt'1 publizierten Artikel sind unabhängige Meinungen der jeweiligen Autoren

10 Jahre
IG Kaufleute Ober St. Veit

von **Gernot Massing**
Vereinsobmann



Wenn man sich nach 10 Jahren als Obmann der IG Kaufleute Ober St. Veit zurücklehnt und ausführlicher als sonst diese Zeit - beginnend 1996 mit der ersten Leistungsschau im Rahmen des Grätzlfestes und der darauffolgenden Vereinsgründung - Revue passieren lässt, erfassen einen gemischte Gefühle. Die permanenten Aktivitäten, das gemeinsame Logo, verbesserte Werbemöglichkeiten, die Herausgabe des Ober St. Veiter Blatt'ls, der Gewinn mehrerer Preise und zahlreiche Ehrungen waren zweifelsohne Erfolge. Mittlerweile wird unsere Tätigkeit und Individualität weit über die Grenzen unseres „Dorfes“ hinaus anerkannt und unser Logo steht für hohe Qualität.

Dem gegenüber stehen aber viele Gedanken und begonnene Projekte, die aus unterschiedlichen Gründen scheiterten. Unzufriedenheiten, die oft dem Aberglauben: „Ich melde mich beim Verein an und am Abend habe ich mehr in der Kassa“ entstammen, waren immer wieder zu bekämpfen. Unser Verein kann doch nur ein Podium für gemeinsame Anstrengungen sein, um jeden einzelnen von uns zu stärken und die Klein- und Mittelbetriebe in unserem Grätzl möglichst lange zu erhalten. Schließlich werden lokaler Handel und lokales Gewerbe als Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität in einer Region anerkannt.

Leider haben sich trotz allem die Reihen in Ober St. Veits Handel und Gewerbe in den letzten zehn Jahren gelichtet; einige gingen in Pension, andere gaben auf. Neueröffnungen konnten dies nicht wettmachen. Dies macht deutlich: Ganz auf sich alleine gestellt können die Ober St. Veiter Wirtschaftstreibenden nicht wirklich gewinnen. Nur gemeinsam mit den lokalen Politikern und Ihnen als Konsumenten haben wir wenigstens eine Chance, die Lebensqualität im Grätzl zu erhalten. Der Letztverbraucher ist es, der mit seinem Einkauf ein eindeutiges Urteil abgibt.

Deswegen bitte ich Sie um Ihr Urteil, also Ihren Einkauf bei den Ober St. Veiter Kaufleuten.

Ihr Gernot Massing

Ein scharfer Blick auf den Optiker PRIOR



Aus 2500 Fassungen für optische Brillen und 650 für Sonnenbrillen darf der Kunde wählen, wenn er zum Optiker Prior in die Auhofstraße 142 kommt. Von Adidas bis Versace stehen alle

gängigen Marken zur Verfügung, businesslike, elegant klassisch, extravagant oder sportlich. Und noch vieles mehr, denn das Angebot auf den 150 m² Geschäftsfläche in 3 Ebenen enthält ein eigenes Kontaktlinsenstudio, eine Kinderabteilung, alle Einrichtungen für Hörgeräte und natürlich die Werkstätte. Wer es ganz speziell will, findet auch Spezialbrillen für alle Sportarten, von Golf über Laufen, Schwimmen, Schifahren bis zum Schieß- und Tauchsport. Oder darf es eine Oakly-Sonnenbrille mit eingebautem mp3-Player sein? Oder wollen sie anhand eines neuen Stückes aus der Maui Jim Kollektion die neuesten Entwicklungen im Schutz vor greller Sonne ausprobieren? Vergrößernde Sehhilfen, Feldstecher, Homeaccessoires, Schmuck, Kristallfiguren etc. runden das Angebot ab.

Von alldem konnten sich die befreundeten Kauflleute überzeugen, als sie am 6. April zu einer Besichtigung samt Erfahrungsaustausch

eingeladen waren. Über das Sortiment hinaus gefiel vor allem die Atmosphäre des Geschäftes, die, von den hellen und freundlichen Geschäftsräumen begünstigt, vor allem auf das nette und kompetente Prior-Team zurückgeht: die Familie Prior und ihre drei Mitarbeiter.



Familie Prior und Team mit Gästen

Als Sindelar in Ober St. Veit spielte

Der heutige Fußballklub Wiener Austria wurde 1910 durch Abspaltung der A-Mannschaft aus dem auf der Jesuitenwiese beheimateten Vienna Cricket and Football-Club gegründet. Zuerst nannte er sich „Wiener Cricketer“ und noch im gleichen Jahr „Wiener Amateur Sportverein“ (WAS), vom Volksmund auf „Amateure“ verkürzt.

1926 wurde der Name auf „Fußballklub Austria“ geändert.

In den ersten Jahren hatten die Amateure/die Austria keine eigene Heimstätte und trugen ihre Heimspiele auf verschiedenen Plätzen aus. Eine relativ lange Zeit, nämlich von 1914 bis 1931 und einige Male in der Spielsaison 1932/33 war ein Platz in Ober St. Veit die Heimstätte der Austrianer. Es war dies das Grundstück zwischen Auhofstraße, Mantlergasse, Premrenergasse und Preindlgasse. Ein



**Ergotherapie
Elisabeth
Ott**

Hietzinger Hauptstr. 143
1130 Wien
Tel.: 01/ 944 49 81
praxis@ergotherapie-ott.com

Ergotherapie ist für Kinder, die
 entwicklungsverzögert
 tollpatschig und ungeschickt
 verhaltensoriginell
 unkonzentriert
 zurückgezogen
 hyperaktiv sind
 Ergotherapie ist für Erwachsene
 nach einem Schädel- Hirn- Trauma
 nach einem Schlaganfall
 mit eingeschränkter Selbständigkeit



www.ergotherapie-ott.com



Ober St. Veiter Grätzlfest 19. und 20. Mai 2006

Folg' dem Dino,
schnell und schneller
hol' den Apfel,
dir vom Fellner!

Treffpunkt:
Freitag und Samstag
jeweils um 13:00 Uhr
bei der Bühne



Komm, tanz und sing
mit mir!

**Baudischlerei
Johannes
Fellner**

www.fellner.com

Ausgezeichnet als
ÖkoBonus Betrieb
im ÖkoBusinessPlan Wien

Wir arbeiten mit umweltfreundlichen Materialien!

Streit mit den Platzbesitzern beendete die Ober St. Veiter Ära der Wiener Austria. Schließlich fand sie ihre Heimstätte im Wiener Stadion. Der Platz in Ober St. Veit blieb unbenutzt und wurde zur Spielwiese für Kinder und Arbeitslose.

Gleich daneben hatte übrigens der Ober St. Veiter Fußballklub seinen Platz. Wegen seiner tiefen Lage (vom Preindlsteg aus konnte man auf das Fußballtor hinunter blicken) wurde er von den Leuten „Gruab'n“ genannt. Als Vereinslokal diente das Gasthaus Schröder, vormals Gündel im ehemaligen Kümmerlhaus an der Auhofstraße 118. Aber das ist eine andere Geschichte.

Josef Holzapfel nach Angaben von Zeitzeugen



Eines der wenigen Fotos vom Austria-Platz in Ober St. Veit. Die Gebäude im Hintergrund Ecke Auhofstraße/ Mantlergasse stehen noch heute

FOTO: BEZIRKSMUSEUM HIETZING

In der Pfarre ist immer was los!

In der Pfarre in Ober St. Veit ist immer viel los, besonders bei Ministranten und Jungschar. Als oberstes Prinzip gilt: „Die Kinder in die Mitte stellen, ihnen einen Lebensraum bieten, mit ihnen gemeinsam tun.“ Einmal in der Woche trifft sich jede Gruppe um gemeinsam über Gott und die Welt zu reden, zu spielen, zu basteln, zu beten, ... Außerdem gibt es immer wieder Aktivitäten wie Feste, Kreativworkshops, Theaterabende, Fußballmatches usw. Gemeinsam feiern wir auch



einmal im Monat Messe (die nächsten Termine sind 11. Mai und 26. Juni in der Taufkapelle). Der Höhepunkt des Jahres ist immer das Lager im August, eine Woche voller Spaß.

Weitere Infos bei Gerda Holzapfel,
Tel.: 069911905035

Schneider - Gössl

HEURIGER
APPARTEMENTS SEKTBAR
1130 Wien, Firmiangasse 9-11

Eine halbe Nacht zu verschenken!

1 Doppel-Zimmer für 2 Personen mit Frühstück
statt € 96,- nur € 48,-

1 Einzel-Zimmer mit Frühstück statt € 64,- nur € 32,-

Gilt nur für die erste Nacht pro Zimmer bis 30.12.2006 nach telefonischer Vorreservierung, bei Barzahlung und Abgabe dieses Abschnittes.

Tel.: 01/877 61 09 e-mail: office@schneider-goesl.at

Kommen auch Sie!



Motto des Festes: Ober St. Veit tanzt!

10. Ober St. Veiter Grätzlfest

19. und 20. Mai 2006

Programm 1. Tag

- 10:30 - ca. 12:00 Uhr Eröffnung mit den Volksschulen Ober St. Veit und Dominikanerinnen durch den Bezirksvorsteher Dipl.-Ing. Heinz Gerstbach
- 12:00 - 13:00 Uhr Welcome to Cabaret
- 13:00 Uhr Beginn des Tischtennisturnieres
- 15:00 - 15:30 Uhr Ballettschule Hietzing und Silvias Latindance
- Clowny & Co
- 15:45 - 17:00 Uhr ABBAOriginal - The Super Trouper ABBA-Revival Show
- 17:15 - 17:45 Uhr Tanzgruppen zeigen ihr Können auf der Bühne
- 17:50 - 18:30 Uhr Modenschau von Massing Moden und Ger-Ger Kindermoden
- 18:45 Uhr: THE ROCKERZ spielen auf mit rockiger Musik

Programm 2. Tag

- 10:30 - ca. 12:30 Uhr Blasmusik der Wiener Linien
- 13:30 - 14:30 Uhr Tuniertanzvorführung von Alt bis Jung durch den Tanzsportklub LABI Akademie
- 15:00 - 16:00 Uhr Liesa Suppentopf
- 16:00 - 16:15 Uhr Kinderdiscancing Tanzschule Immervoll
- 16:15 - 16:50 Uhr Ballettschule Hietzing und Silvias Latindance
- 16:50 - ca. 17:10 Uhr Vorstellung Tanztherapie
- ab ca. 17:10 Uhr Ziehung zur großen Tombola

Programm zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Änderungen sind daher möglich!

Sonstige Aktivitäten

Natürlich haben die Unternehmer, angeführt von Obmann Gernot Massing und Obmann Stv. Gerhard Korkisch weder Kosten noch Mühen gescheut um ein dem Anlass entsprechendes Programm zu verwirklichen. Das Motto des zweitägigen Jubiläumsfestes wird ganz nach dem momentanen Trend "Ober St. Veit tanzt!" lauten. Dem entsprechend werden Profis und Amateure auf der Bühne und neben den Ständen ihr Tanzkönnen unter Beweis stellen. Zahlreiche weitere Akteure werden ein für Erwachsene und Kinder einzigartiges Rahmenprogramm bieten.

Dazu zählen die traditionelle Kinderbackstube der Bäckerei Schwarz, Blumenstecken bei Ger-Ger Massing, das PlayStation-Zelt der Firma Sony, ein Gaberlwettkampf, eine Fußball-Schussgeschwindigkeitsmessung durch die Firma Adidas, eine Torschusswand, die Fahrradcodierung durch die Polizei, Clowns und Animatere, ein Kabarett, ein Kasperl-Theater, eine Hupfburg, Ponyreiten & Ringelspiel, eine Kinder-Eisenbahn und natürlich wiederum das bewährte Tischtennisturnier.

Auch kulinarisch werden wieder zahllose Leckerbissen bereitstehen und als Höhepunkt findet am Samstag die Ziehung zur großen Tombola mit tollen Sachpreisen statt.

Preise der großen Tombola

- Der Hauptpreis für die große Tombola wird auch dieses Mal vom Verkehrsbüro in Zusammenarbeit mit Magic Life und Gulet kommen: Ein Aufenthalt in der Türkei im Magic Life Seven Seas Imperial (2 Personen inkl. Flug und All inclusive)! Hotelinfos gibts auf der Magic Life Homepage www.magiclife.at zum runterladen.
- Weitere Hauptpreise bei Redaktionsschluss:
- Ger-Ger Kindermoden: Ein elektrisches Kinderauto
 - Elektro Korkisch: Ein Farbfernseher
 - Optiker Prior: Eine Sonnenbrille „Dior Sparkling 2“
 - Renault Schönbrunn: Ein Wochenende mit einem Renault nach Wahl und Verfügbarkeit
 - Schneider-Gössl: Ein Wochenende in Altenmarkt für 2 Personen

Verwendung des Erlöses

Der Erlös aus dem Verkauf der Lose für die große Tombola kommt auch heuer wieder einem karitativen Zweck zugute, und zwar einer Tanztherapie: Dem TANZTHEATER O-DIE! Unter dem Titel „WIR“ stellt eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, wie Blindheit, Down Syndrom, Autismus, aber all den individuellen Stärken und Fähigkeiten ihre Lebensträume - Traummusik, Traumberuf, Traumaussagen - vertanzt vor. Idee und Regie: Mag. Doris Reichelt/Mag. Barbara Sommer. Dieses Projekt stellt sich am Samstag in der Zeit von 16.50 - 17.10 mit einem 20-minütigen Tanztheater vor.

Hauptact



The Super Trouper ABBA - Revival Show
Alle großen Hits des schwedischen Quartetts, verpackt in einer mitreißenden Show. Genauer zur ABBAOriginal lesen Sie auf www.a1133.at oder www.abbariginal.com



VERKEHRSBÜRO REISEN
Lainzer Straße 135, A-1130 Wien
Tel.: 01/803 79 56, lai@verkehrsbuero.at
www.verkehrsbuero.at

MAGIC LIFE
All inclusive

Zum Glück gibt's
GULET
TOURISTIK

Ger Ger
Waltzinger Hauptstraße 147
1120 Wien

korkisch energie
ELEKTR. SANITÄR HEIZUNG TOILETTE

IHR OPTIKER
Prior

Renault
Schönbrunn

Schneider-Gössl
HEURIGER
HOTEL UND RESTAURANT



WIENER EINKAUFSTRASSEN
www.einkaufsstrassen.at

Aktuelles Programm:
www.a1133.at

Ihre Kaufleute begrüßen Sie herzlich!

Die ersten Adressen, ganz in Ihrer Nähe:

Auto

Hyundai Forstner, Auhofstrasse 151

Bäckerei

Bäckerei Schwarz,
Auhofstr. 138 und 201, Hietzinger Hauptstraße 147

Bauen & Handwerk

Bau-Consulting, Hietzinger Hauptstraße 117A/Top 2
Baumeister Ing. Harry Wiplinger, Auhofstraße 188
Bautischlerei Fellner, Glasauergasse 24
Korkisch Energie, Auhofstraße 120a

Blumen

Fleurop-Interflora,
Vitusgasse 6

Bücher & Bildung

Bücher&Geschenkeladen,
Hietzinger Hauptstr. 147
Lernen mit Pfiff,
Hietzinger Kai 191

Essen & Trinken

Alte Weinhütt'n,
Hietzinger Hauptstraße 162
Gastbetriebe Steinmetz, Firmiangasse 10
Ober St. Veiter Weinfassl, Firmiangasse 8
Schneider-Gössl, Firmiangasse 9-11

Fahrschule

Fahrschule Hietzing, Hietzinger Hauptstraße 123

Foto & Optik

Foto Prudlo, Amalienstraße 25
Optiker Prior, Auhofstraße 142

Friseure

Coiffeur Hebenstreit, Hietzinger Hauptstraße 144
Gabriele's Haar-Atelier, Auhofstraße 155
Haarscharf, Einsiedeleigasse 9

Geld

Raiffeisenlandesbank, Hietzinger Hauptstraße 172

Fleisch & Wurst

Fleischhauerei Huber, Amalienstraße 26
Fleisch & Wurst Kollecker,
Hietzinger Hauptstr. 153

Mode, Accessoires & Geschenke

Die Schneidermeisterei Pfeifenberger,
Mantlerg. 43
Ger-Ger Kindermoden,
Hietzinger Hauptstraße 147
Kurzwaren Widhalm,
Hietzinger Hauptstraße 116
Massing Moden,
Hietzinger Hauptstraße 145
monRos accessoires,
Hietzinger Hauptstraße 142a

Reinigung

Prankl Textilreinigung, Vitusgasse 1
Putzerei Obrecht, Hietzinger Hauptstraße 144
Reinhard Gebäudereinigung, Amalienstraße 19a

Schuhservice

Schuhservice Preischl, Auhofstraße 123

Wohnen

Einrichtungshaus Wintner, Auhofstraße 153
Energy Island, Hietzinger Hauptstraße 67



KIDS GRAFFITI SPRAY-WETTBEWERB AM 19. + 20. Mai

STREET ART VON KINDERN: SPRAY DEIN BILD AUF KARTON

Wo: AM OBER ST. VEITER GRÄTZELFEST

ALLE INFOS ZUR FEILNAHME GIBTS AM STAND VON KORKISCH

SOLAR- UND HAUSTECHNIK
korkisch energie

ELEKTRO SANITÄR HEIZUNG TORTECHNIK
1130 Wien, Auhofstraße 120A, 1140 Wien, Linzerstraße 263,
Tel.: 01/877 25 25 Fax: 01/877 18 66 www.korkisch.at

AKTION AM KORKISCH-STAND:

Hot Dogs + Cola: 2,50

Fortsetzung Franz und Ludmilla Rainer

hat. Frau Emma Zorga, Präsidentin der in der Alten Weinhütt'n beheimateten Ober St. Veiter Faschingsgilde ist bereits bei den Vorbereitungen für den Umzug 2008.

Nicht unerwähnt bleiben soll der sonntägliche Wäschermädelanz samt zugehöriger Burschenkonkurrenz. So mancher fesche Kampl lernte dort seine Frau kennen.

Natürlich kamen auch Gäste aus der Umgebung, zum Beispiel aus Baumgarten; einige von ihnen waren äußerst ungebeten. Fragen wie „Wüllst anbären?“ überhörten die Ober St. Veiter geflissentlich oder traten ihnen furchtlos entgegen. Schließlich übte man sich ja auch in Kraftsportarten wie Ringen und Gewichtheben und konnte zu Raufereien einiges beitragen.

1903 schlossen die Rainers den Betrieb und verkauften das Areal 1908 an Paul Redtenbacher. Ein Teil der Gäste und Vereine übersiedelte zum „Morava“, Auhofstraße 153 an der Ecke zur Firmiangasse. Ab 1931 kam dieses Morawa-Haus in die Hände des Franz Steiner jun. und wurde zum „Traiskirchner Spezial Weinhaus“ und dann zum Nobelhotel „Zum Tiroler“. Heute befindet sich dort ein Möbelhaus.

Paul Redtenbacher errichtete auf dem erworbenen Areal im Jahre 1910 das bis heute existierende Apothekerhaus. Die Vorgeschichte zu dieser Alten St. Veit Apotheke reichte schon damals viele Jahre zurück.

Man schrieb das Jahr 1875, als ein Mag. Alois Hellmann die Konzession für eine neu zu errichtende Apotheke in Ober St. Veit erwarb. Am 1. Jänner 1876 wurde diese unter dem Namen „Zum Genfer Kreuz“ in der Auhofstraße 157 eröffnet. Sie wurde durch Provisoren gelei-



Franz und Ludmilla Rainer mit Sohn Josef und Mitarbeitern

tet. Hellmann verkaufte die Konzession am 1. Oktober 1879 an Karl Schwarz. Zu diesem Zeitpunkt dürfte Mag. Karl Fischer (Freund der Familie Schwarz) bereits in der Apotheke beschäftigt gewesen sein.

1887 erwarb Karl Fischer das Haus in dem sich die Apotheke befand (Auhofstraße 157) und im Mai 1901 ließ er es

von Baumeister Anton Trillsam aufstocken. Die Räumlichkeiten im bis dahin ebenerdigen Apothekerhaus waren per Mietvertrag vom 4. März 1901 von Karl Fischer und Gattin Katharina an Magister Paul Redtenbacher, Wien 9., Rossauergasse 4 auf 5 Jahre verpachtet worden.

1903 verlegte Paul Redtenbacher diese Apotheke in einen von ihm errichteten Neubau in der Auhofstraße 150. Platzmangel und die intensive Sonneneinstrahlung, die den Medikamenten in der Auslage schadete, erforderten aber bald eine neue Lösung.

Daher erwarb Paul Redtenbacher 1908 das Areal des ehemaligen Restaurationsbetriebes in der Auhofstraße 141. Den alten Standort in der Auhofstraße 150 verkaufte er 1912 an Julius Hirt.

Damit ist wieder ein neuer Name im Spiel: Julius Hirt. Julius Hirt war ebenfalls eine bekannte Persönlichkeit im Ort, politisch tätig und lokalhistorisch versiert. In den 50er Jahren verfasste er eine heute noch oft zitierte Chronik von Ober St. Veit. Den Lebensunterhalt verdiente er mit einem Delikatessengeschäft inklusive Mehl Kaffeeniederlage,



Die Alte St. Veit Apotheke in den 30er Jahren



Restauration zum Erzherzog Franz Carl, Auhofstraße 141. Am Balkon ist Herr Rainer zu sehen (colorierte Fotografie)



Das Delikatessengeschäft Julius Hirt. Oben links im Bild das große Geschäft und rechts das kleine Geschäft mit Kaffeeniederlage. Rechts: Julius Hirt und zwei Kommis (so wurden damals die Handelsangestellten genannt) im großen Geschäft.



das er an dem von ihm erworbenen Standort Auhofstraße 150 in den Räumen der ehemaligen Apotheke errichtete.

Aber jetzt zurück zu Franz und Ludmilla Rainer. Vermögende Menschen investieren ihr Geld gerne in Immobilien. Das ist heute so und das galt auch schon vor 100 Jahren und davor. Damals, noch vor der Einführung des Friedenszinses versprochen vor allem Zinshäuser eine wertbeständige Geldanlage mit gesichertem Einnahmenstrom, ideal auch zur Sicherung des Lebensabends. Der 14. Bezirk ist voll solcher Zinsobjekte, die hohe Dichte der Industrie bot dafür die besten Voraussetzungen. Die Zinshausdichte Ober St. Veits ist gering(er). Hier wurden von den vermögenden Menschen eher Villen aller Art für den eigenen Bedarf errichtet. Von den wenigen Zinshäusern stammen drei von den Rainers. Sie steckten ihr zumindest teilweise vom Verkauf des Restaurationsbetriebes stammende Geld in die noch heute als „Rainerhäuser“ bekannten Objekte. Nach dem Kauf der betreffenden Grundstücke errichteten sie

- 1903 das Haus in der Auhofstraße 142
- 1904 das in der Auhofstraße 144 und
- 1906 - vor genau 100 Jahren - das in der Tuersg 3, den Tuershof.

Das Alter des Hauses in der Tuersgasse kann mit Baugenehmigung, Bauplänen, Hausnummernver-



Bild links: Die Tuersgasse vor langer Zeit. Bild rechts: Noch einmal der Tuershof, Tuersgasse 3



Bau-Consulting

Wir realisieren Ihre Projektsidee!

PLANUNG UND MANAGEMENT

- Bauplanung
- Angebotseinholung
- Bauaufsicht
- Bau-Koordination
- Qualitätsmanagement
- Abnahme
- Abrechnungskontrolle

Technisches Büro für Gebäudetechnik, Energieplanung und Solararchitektur

Ing. Alexander Pelz

13., Hietzinger Hauptstraße 117A/2

Tel & Fax: 01/9579283

e-mail: alexander-pelz@chello.at

FRÜHJAHR/SOMMER 2006: SANIERUNGS-CHECK

MASSING in OBER ST. VEIT

Hietzinger Hauptstraße 145+147



Damen- und Herrenmode



Kinder- und Jugendmode

Ger-Ger

Neu:

Deko- und Geschenkecke

gabe und Bewohnungs- und Benützungskonsens belegt werden, die alle auf Franz und Ludmilla Rainer lauten.

Nach dem Tode von Franz Rainer und Ludmilla Rainer gingen die Besitzungen an die gesetzlichen Erben über.

Text: Josef Holzapfel
Bilder: Sammlungen Brennig und Lösch

Was kommt?

Veranstaltungen in Ober St. Veit und Umgebung von Mitte Mai bis Juni 2006

Angaben ohne Gewähr!

Nützen Sie auch den Veranstaltungskalender auf

www.a1133.at

Freitag, 19.05.2006 und Samstag, 20.05.2006 ab 9:00 Uhr	Ober St. Veiter Grätzfest Hietzinger Hauptstraße - Wolfrathplatz Informationen auf Seite 6 und auf www.a1133.at
Sonntag, 21.05.2006 11:00 Uhr	Schlossparkfest Informationen auf www.schlossparkfest-hacking.at Schloss Hacking, Schlosspark, Erzbischofgasse 26
Montag, 22.05.2006 18:00 Uhr	Lesung „Der Fetisch - die Obsessionen des Oskar Kokoschka mit Frau Jovita Dermota Klimt-Villa, Feldmühlgasse 15a
Freitag, 26.05.2006 19:30 Uhr	Ein Abend wie am Broadway Aisha&Antony präsentieren Lieder bekannter Stars Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Reservierung erforderlich: 877 14 99
Samstag, 27.05.2006	80er Classic Nightfever für alle Junggebliebenen Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
Freitag, 02.06.2006 19:00 Uhr	Montreux Jazz Trio Thomas Reimer, Bass; Markus Gaudriot, Piano; Franz Kantz, Schlagzeug Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Reservierung erforderlich: 877 14 99
Samstag, 03.06.2006	Karaoke Peter und das Gössl's singen Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
Dienstag, 06.06.2006 19:30 Uhr	Lidia Winiewicz: Geisterbahn. Eine Wiener Weltreise Benefizlesung Hilde Sochor. Der Ertrag dient zur Revitalisierung des Klimt Areals Klimt-Villa, Feldmühlgasse 15a
Freitag, 09.06.2006 20:00 Uhr	Eine kleine Nachtmusik Der Wiener Madrigalchor mit Werken von Mozart, Haydn und Schubert sowie Madrigalen und Chorsätzen aus alter und neuer Zeit. Der vorletzte Auftritt unter Xaver Meyer, im Hof des Schlosses Ober St. Veit
Samstag, 10.06.2006 20:00 Uhr	Ciunas - Irischer Abend eine Verbindung von traditioneller mit zeitgemäßer irischer Musik Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Reservierung erforderlich: 877 14 99
Sonntag, 11.06.2006	Vatertag: Fussballweltmeisterschaft schau'n Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
Freitag, 16.06.2006 19:30 Uhr	Graceland Richi Nagy singt Elvis Songs von den 50ern bis zu den 70ern Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Reservierung erforderlich: 877 14 99
Sonntag, 18.06.2006 09:00 Uhr	Hochamt zum Patrozinium Wolfgang Amadeus Mozarts Krönungsmesse und Motetten von Johann Sebastian Bach und Anton Bruckner. Letzter Auftritt des Wiener Madrigalchors unter Xaver Meyer Pfarrkirche Ober St. Veit
Mittwoch, 21.06.2006 19:30 Uhr	Sommerfest für Gustav Klimt Klimt-Villa, Feldmühlgasse 15a
Freitag, 23.06.2006 19:30 Uhr	Südamerikanischer Abend Ein Abend mit Serenata Tropical und heißen Rhythmen Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Reservierung empfehlenswert: 877 14 99
Freitag, 23.06.2006	Griechischer Abend, griechische "Köstlichkeiten" Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
Samstag, 24.06.2006 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr	Straba Musi Altösterreichische und böhmische Marsch-, Walzer- und Polkamusik. Veranstaltung des Club 13 im Rahmen der Bezirksfestwochen 2006; Girzenberg - Angermayergasse
Freitag, 30.06.2006 19:30 Uhr	Lust auf Sirtaki? Eabina&Fili entführen Sie an die Strände Griechenlands Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Tel: 877 14 99

Ausstellungen in der Umgebung

Tamio Saito im Bezirksmuseum Hietzing



Tamio Saito:
Mozart im Schnee, 1986

Die Spuren Mozarts sind für alle Menschen faszinierend, für den Japaner Tamio Saito aber besonders. Nach dem Studium von Kunstgeschichte- und Germanistik in Kyoto zog es ihn zu ausgedehnten Reisen nach Europa und in die Meisterklasse Prof. Franz Herberths. Wien wurde zum Schwerpunkt seines Schaffens und Lebens. Die Ausstellung zeigt Nachdrucke von in alle Welt verstreuten Bildern Saitos und darauf Bezug nehmende Texte bekannter Persönlichkeiten. Die Ausstellung wird bis 30. Juni 2006 gezeigt.

„Schau mich an“ in der Hermesvilla



Hans Makart:
Schauspielerin Charlotte Wolter
als 'Messalina', 1875

Die Porträtsammlung des Wien Museums umfasst über 100.000 Bilder von prominenten und unbekanntem Bewohnern Wiens. Erstmals wird dieser einzigartigen Sammlung eine eigene Thementausstellung in der Hermesvilla gewidmet: „Schau mich an“ erzählt eine Geschichte Wiens anhand der Gesichter der Stadt. Die Ausstellung wird bis 7. Jänner 2007 gezeigt.

PfadfinderInnen „Ober St. Veit“: wahrscheinlich die coolste Pfadfindergruppe von Wien



Sie möchten gelegentlich ein „freies“ Wochenende? Ihr Kind hat schon viereckige Augen und seine Motorik beschränkt sich auf die Bedienung von Tastatur und Maus? Ihr Kind ist noch kein 3-Hauben-Koch?

Der etwas andere Sprach-Urlaub – we really connect people (38 Mio. können nicht irren!)

3 Tage ohne Strom – „Netzsuche“? Für Freundschaft braucht man keinen Strom!

Bauernschnapser auf 3000m – Ruhepuls 70! Pfadfinder am Puls der Zeit – wie schnell tickt Ihr Puls? Wir suchen Mr. & Mrs. Cool von Ober St. Veit.

Trauen Sie sich!

Ober St. Veiter Grätzfest – wir sehen uns dort!

Pfadfindergruppe Wien 39 „Ober St. Veit“
1130, Vitusg. 2, Tel. 877-76-95
www.wien39@scout.at, http://www.scout.at/wien39/

Sie wollen BAUEN, RENOVIEREN oder MODERISIEREN?
Sie haben keine Lust auf Handwerker, bei denen der eine nicht weiß, was der andere tut?
Dann kommen Sie zu uns!



netzhand.werk
alles aus der richtigen hand



 Bauerschlerei Johannes Fellner Tel. 877 35 69 www.fellner.com	 wilhelm glausch malermeister Tel. 979 55 74 office@glausch.at	BAUMEISTER Ing. G. Bayer Bauges.m.b.H. Tel./Fax: 804 16 87
 www.schlozerei-hirt.at M. HIRT 1140 Wien Linzerstr. 193 Tel. 914 51 71 Fax. 9125287	 SOLAR- UND HAUSTECHNIK korkisch energie la ELEKTRO SANITÄR HEIZUNG TORTECHNIK Tel. 877 25 25	 Tel. 894 27 59, glas77@aon.at
 FLIESENVERLEGUNGS-Ges. m. b. H. KERABELA Tel. 485 78 25	 P.+P. KRAUS Baugesellschaft m.b.H. 1100 Wien, Remystraße 39	 Gartengestaltung Tel: 914 12 47 www.jezik.at

Steckbrief

An dieser Stelle werden Ihnen in jeder Ausgabe des Ober St. Veiter Blattls Unternehmer unseres Einkaufsstrassen - Vereins vorgestellt. Damit möchten wir Sie, abgesehen vom Produktangebot, auch mit den Geschäftsleuten persönlich bekannt machen:

H.&H.Wintner Design + Wohnen

1130, Auhofstraße 153

Tel.: 877 22 13, Email: t.wintner@aon.at

Homepage: www.wintner-wohnen.at

gegründet 1953 von Franz Danzer



Chef: Ing. Heinz Wintner

Familie: Ehefrau Gabriele, Kinder Thomas + Daniela, Hunde Sheila + Maxi

Sternzeichen: Steinbock

Lieblingsspeise: Österreichische und italienische Küche

Lieblingsgetränk: Wachauer Weine

Lieblingsmusik: Kubanische Musik, CCR

Liebingsstadt: Wien, Mailand

Hobbys: Lesen, Rapid Wien, Kochen, Design

Sport: Squash

Traumurlaub: Italien, Wachau

Leistungen: Individuelle Planung Ihres Wohn(t)raums

Schwerpunkte: Markenmöbel, Planungsküchen, Maßanfertigungen

Besonderheiten: Hausbesuche für Planung und Erstberatung nach Vereinbarung, exclusive Kleinartikel

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr, Sa 9:00-12:00 Uhr

Kaffee



& Kuchen

im Rosengarten

Hietzinger Hauptstr. 145 (Eingang durch die Bäckerei)